

# Inhalt

<b>Einführung</b>	<b>9</b>
„Satire vor dem Untergang?“ 9 - Die „Neue Frankfurter Schule“ (NFS) 12 - Worum es nicht geht 14	
<b>1. Kapitel: Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben über Komik</b>	<b>17</b>
Erste Schwierigkeit: Denken und Lachen behindern einander 17 - Zweite Schwierigkeit: Komik ist keine Texteigenschaft, sondern eine Interpretationsweise 22 - Dritte Schwierigkeit: Humor und Komik sind nicht objektivierbar 31 - Vierte Schwierigkeit: Jede Komik ist tendenziös 35 - Fünfte Schwierigkeit: Komik ist orts- und zeitabhängig 40 - Konsequenzen für die Anlage der Arbeit 42	
<b>2. Kapitel: „Warum ich nicht gern Satiriker bin“</b>	<b>47</b>
Gernhardts Satiriker-Aufsatz 47 - Weitere Stimmen aus der NFS 53	
<b>3. Kapitel: Was ist die Satire? Alles mögliche.</b>	<b>59</b>
Schiller 60 - Aufklärungssatire 63 - Voraufklärung 64 - Herder 65 - Jean Paul 66 - Heine-Börne-Streit 66 - Vischer 68 – Simplissimus 69 - Tucholsky 70 - Kästner 70 - Arntzen 71 - Moral- und Individualsatire 71 - Schmitt und NFS 72	
<b>4. Kapitel: Aufklärungssatire versus Aufklärung</b>	<b>75</b>
Satire im Nationalsozialismus 76 - Nachkriegszeit: Hochkonjunktur des Heiter-Besinnlichen 79 - Kabarett als moralische Anstalt 82 - Aus der Wortspielhöhle 85 - Kampfsatire und APO-Kabarett 87 - Lukrativer Verfolgungswahn 95 - Die neue linke Bürgerlichkeit: Satire als Seelenbalsam 101 - Ende der Kritik: „Satiren zu Ihrem Vergnügen“ 110	
<b>5. Kapitel: Die Satire ist nicht mehr das, was sie nie war</b>	<b>115</b>
Zu gute oder zu schlechte Zeiten für Satire? 115 - Satire und Sittlichkeit 117 - Von der Kulturindustrie abgehängt 121 – Familienzwist 125 - Der unerfüllte Traum von der witzigen Subversion 128 - Antinomie der Satire 132 - Kann man nach Auschwitz noch Satiren schreiben? 135 - Existentialismus und Nonsense 143 - Postmoderne Komik 146 - „Neue Frankfurter Schule“ und Kritische Theorie 153	

<b>6. Kapitel: Die Totale Komik</b>	<b>157</b>
Gernhardts Komiktheorie 157 - Die „Unversöhnlichkeit absoluter Komik“ 163 - Komik als Grenzüberschreitung 166 – Spaßmacher und Ernstmacher 167 - Komik und Aufklärung 170 - Komische Lebenshilfe 173 - „Wo hört der Spaß auf?“ 177 – Komik und Zweifel 181 - Heiligkeitsvernichtung 184 - Komik und Anarchie 189 - Nonsens 192	
<b>7. Kapitel: Komik, Metakomik, Nonsens, Metanonsens</b>	<b>199</b>
Gernhardt und Goethe: Ein Vergleich 199 - Satirische und nonsenshafte Wortspiele 202 - Metakomik 208 - Nonsens und anti-autoritäre Bewegung 213 - Metanonsens: Die Veruneigentlichung schreitet voran 218 - Popularisierung als Problem 226	
<b>8. Kapitel: Von „pardon“ bis „Titanic“</b>	<b>235</b>
„Simplicissimus“ 28/ 1960 236 - „pardon“-Gründung 238 - „pardon“ 11/ 1964 240 - „pardon“ 10/ 1970 244 - „pardon“ 4/ 1979 248 - „pardon“ 11/ 1980 251 - „Titanic“ 11/ 1980 254 - „Titanic“ 12/ 1991 260 - „Titanic“ 9/ 2001 266 - Grenzen der Komisierung 270 - Vom Nonsens zum „Megasens“ 273	
<b>Anhang: Quellenverzeichnis</b>	<b>275</b>
<b>Personenregister</b>	<b>283</b>